

# Datenschutzhinweise zum digitalen COVID-Zertifikat

## In aller Kürze: Was ist das digitale COVID-Zertifikat?

Für Personen mit vollständigem Corona-Impfschutz, negativ getestete Personen und Personen, die nachweisbar von einer COVID-19-Erkrankung genesen sind, gelten Ausnahmen von bestimmten Corona-Schutzmaßnahmen und diese Personen können wieder freier in der Europäischen Union (EU) reisen. Um den Nachweis für die Impfung, das Testergebnis oder die Genesung jederzeit einfach bei sich tragen zu können, können Sie ein digitales COVID-Zertifikat erhalten. Das digitale COVID-Zertifikat wird bei Reisen innerhalb der EU als Nachweis anerkannt.

1. Das digitale COVID-Zertifikat wird Ihnen **auf Wunsch** ausgestellt.
2. Sie erhalten dann ein **ausgedrucktes Dokument mit einem QR-Code**. Der QR-Code enthält in kodierter Form Ihr digitales COVID-Zertifikat mit den Daten zu Ihrer Corona-Impfung, Ihrem Testergebnis oder Ihrer Genesung. Den QR-Code können Sie bei Bedarf vorzeigen, um in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nachzuweisen, dass bei Ihnen eine Schutzimpfung gegen Corona oder ein Test mit negativem Ergebnis durchgeführt wurde oder dass Sie von einer COVID-19-Erkrankung genesen sind.

Zum Schutz vor Fälschungen wird jedes digitale COVID-Zertifikat vom Robert Koch-Institut (RKI) elektronisch signiert. Hierfür werden die Daten zu Ihrer Corona-Impfung, Ihrem Test oder Ihrer Genesung von der Stelle, von der Sie das COVID-Zertifikat erhalten, an einen Server des RKI übermittelt, dort elektronisch signiert und anschließend sofort wieder gelöscht. Die elektronische Signatur ist ebenfalls im QR-Code enthalten. Anhand der elektronischen Signatur kann bei einer Prüfung die Echtheit und Gültigkeit des COVID-Zertifikats bestätigt werden.

Bei der Prüfung des digitalen COVID-Zertifikats werden Ihre Daten und die elektronische Signatur aus dem QR-Code ausgelesen. Der prüfenden Person werden dabei nur die unbedingt notwendigen Daten angezeigt. Dies sind Ihr Name, Ihr Geburtsdatum und ob es sich um ein Testzertifikat handelt oder nicht. Bei Testzertifikaten werden zudem die Art des Tests und der Zeitpunkt der Probenahme angezeigt, damit die prüfende Person nachvollziehen kann, wie lange der Test zurückliegt.

3. Sie können **das digitale COVID-Zertifikat auch auf Ihrem Smartphone** bei sich führen. Dazu können Sie den ausgedruckten QR-Code mit einer App (CovPass-App oder Corona-Warn-App) scannen, um die Daten zu Ihrer Corona-Impfung, Ihrem Test oder Ihrer Genesung auf Ihrem Smartphone zu speichern. Sie können den QR-Code in der App dann genauso wie den ausgedruckten QR-Code als Nachweis nutzen.

**Bitte bewahren Sie das ausgedruckte COVID-Zertifikat mit dem QR-Code an einem sicheren Ort auf, um den QR-Code bei Bedarf später erneut einscannen zu können (z. B. nach einem Gerätewechsel). Wenn Sie das ausgedruckte COVID-Zertifikat entsorgen, achten Sie bitte auf eine sichere Zerstörung des aufgedruckten QR-Codes, damit niemand anderes diesen verwenden kann.**

**Bitte kontrollieren Sie bei Erhalt des ausgedruckten COVID-Zertifikats, ob der aufgedruckte Name der Schreibweise in Ihrem Ausweisdokument entspricht.**



## Details zur Datenverarbeitung

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Verarbeitung in Zusammenhang mit der technischen Erstellung der COVID-Zertifikate ist das Robert Koch-Institut (**RKI**) verantwortlich. Das RKI ist auch dafür verantwortlich, dass Ihre personenbezogenen Daten hierbei in Übereinstimmung mit den Vorschriften über den Datenschutz verarbeitet werden. Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie an die behördliche Datenschutzbeauftragte des RKI senden: Robert Koch-Institut, z. H. der Datenschutzbeauftragten, Nordufer 20, 13353 Berlin oder per E-Mail an: [datenschutz@rki.de](mailto:datenschutz@rki.de).

Für die Erhebung und Übermittlung Ihrer Daten an das RKI zur Erstellung eines COVID-Zertifikats ist die Stelle verantwortlich, von der Sie Ihr COVID-Zertifikat erhalten (z. B. Impfzentrum, Arztpraxis, Teststelle, Apotheke).

### 2. Ist die Nutzung des COVID-Zertifikats freiwillig?

Die Nutzung des COVID-Zertifikats ist freiwillig. Es ist allein Ihre Entscheidung, ob Sie ein COVID-Zertifikat nach einer Impfung, einem Test oder im Zusammenhang mit Ihrer Genesung erstellen lassen, Sie ein Zertifikat in einer App hinzufügen oder dieses gegenüber Dritten vorzeigen, um in den gesetzlich vorgesehenen Fällen nachzuweisen, dass eine Schutzimpfung gegen Corona durchgeführt wurde, ein negatives Testergebnis vorliegt oder Sie bereits von einer COVID-19-Erkrankung genesen sind.

COVID-Zertifikate können sowohl in Deutschland als auch bei Reisen in der EU als Nachweis für durchgeführte Schutzimpfungen, negative Testergebnisse und Genesungen verwendet werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung für die Erstellung eines COVID-Zertifikats ist Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. g Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 22 Abs. 5 S. 4 Infektionsschutzgesetz sowie ab dem 01.07.2021 in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 (Impfzertifikate), Art. 5 Abs. 1 (Testzertifikate) bzw. Art. 6 Abs. 1 (Genesenenzertifikate) der Verordnung zum digitalen COVID-Zertifikat der EU (DCC-VO).

### 3. Wofür werden meine Daten verarbeitet?

Um ein digitales COVID-Zertifikat zu erstellen, ist es erforderlich, dass Ihre Daten zur Ihrer Corona-Impfung, dem Test oder Ihrer Genesung durch das RKI mit einer sogenannten elektronischen Signatur versehen werden. Dabei handelt es sich um eine besondere Form der Verschlüsselung, die wie eine elektronische Unterschrift des RKI funktioniert und sicherstellt, dass es sich um ein offiziell vom RKI erstelltes digitales Dokument handelt.

Die zuständige Einrichtung, von der Sie Ihr COVID-Zertifikat erhalten (z.B. Impfzentren, Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken und im Fall von Testzertifikaten auch Teststellen) erfasst für die Signatur je nach Art des Zertifikats Ihre Impfdaten, Testdaten oder Daten zur Genesung und übermittelt diese sicher verschlüsselt an das RKI. Das RKI signiert die Daten elektronisch und sendet sie an die Einrichtung zurück. Anschließend wird Ihnen das COVID-Zertifikat in Form des ausgedruckten QR-Codes übergeben.

Sie können den ausgedruckten QR-Code scannen, um Ihr COVID-Zertifikat in einer geeigneten App



hinzuzufügen. Die Daten werden dabei direkt aus dem QR-Code ausgelesen und nur auf Ihrem Smartphone gespeichert.

#### 4. Welche Daten werden verarbeitet?

Zur technischen Erstellung eines digitalen COVID-Zertifikats verarbeitet das RKI nur die unbedingt notwendigen Daten, um das COVID-Zertifikat auszustellen und elektronisch zu signieren. Alle Daten werden auch auf dem ausgedruckten und dem in der CovPass-App oder der Corona-Warn-App gespeicherten digitalen COVID-Zertifikat in deutscher und englischer Sprache angegeben.

##### a. Allgemeine Angaben

Alle COVID-Zertifikate enthalten die folgenden Daten:

- Name, Vorname und Geburtsdatum des Zertifikatsinhabers
- Elektronische Signatur des RKI
- Eindeutige Kennung des jeweiligen COVID-Zertifikats.

Die eindeutige Kennung eines COVID-Zertifikats enthält keine Angaben zur Person des Zertifikatsinhabers.

##### b. Daten zu Ihrer Corona-Impfung

In einem Impf-Zertifikat sind die allgemeinen Angaben und die folgenden Daten zu Ihrer Corona-Impfung enthalten:

- Informationen zum Impfstoff (Krankheit, Impfstoff, Produkt, Hersteller)
- Informationen zur Impfung (Dosennummer, Gesamtdosen, Impfdatum, Land, Aussteller)

##### c. Daten zu Ihrem Testergebnis

In einem Test-Zertifikat sind die allgemeinen Angaben und die folgenden Daten zu Ihrem Testergebnis enthalten:

- Informationen zum Test (Krankheit, die getestet wurde, Art des Tests, Produkt, Hersteller)
- Informationen zur Testdurchführung (Datum und Uhrzeit des Tests, Ort an dem sich das Testzentrum befindet)
- Negatives Testergebnis

##### d. Daten zu Ihrer Genesung

Auf die Genesung wird aufgrund eines zuvor nachgewiesenen positiven Testergebnisses geschlossen. In einem Genesenen-Zertifikat sind die allgemeinen Angaben und die folgenden Daten zu Ihrer Genesung enthalten:

- Informationen zum Test (Krankheit, die getestet wurde, Art des Tests, Produkt, Hersteller)
- Informationen zur Testdurchführung (Datum und Uhrzeit des Tests, Ort an dem sich das Testzentrum befindet)
- Positives Testergebnis



## 5. Wann werden Ihre Daten gelöscht?

Das RKI speichert Daten zu Ihrer Corona-Impfung, einem Test oder der Genesung nicht dauerhaft. Alle Daten zu Impfungen, Daten zu Tests und Daten zur Genesung werden beim RKI unverzüglich nach der Erstellung des jeweiligen COVID-Zertifikats gelöscht.

## 6. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Wenn andere Personen oder Einrichtungen in den gesetzlich vorgesehenen Situationen ein COVID-Zertifikat in Form eines QR-Codes mit einer offiziellen Prüf-Anwendung scannen und auslesen (z.B. als Nachweis der Schutzimpfung, eines negativen Tests oder der Genesung im Rahmen einer Ausnahme von Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus oder bei Auslandsreisen in der EU), wird in der Prüf-Anwendung angezeigt, ob das vorgelegte COVID-Zertifikat gültig ist. Im Falle eines gültigen Zertifikats werden zusätzlich der Name und das Geburtsdatum des Zertifikatsinhabers mitgeteilt und ob es sich um ein Testzertifikat handelt oder nicht. Bei Testzertifikaten wird zudem der Zeitpunkt der Probenahme angezeigt, damit die prüfende Person nachvollziehen kann, wie lange der Test zurückliegt. Der Name und das Geburtsdatum des Zertifikatsinhabers werden angezeigt, damit die prüfende Person diese Angaben mit einem Identitätsnachweis (z. B. Reisepass oder Personalausweis) abgleichen kann. In der Prüf-Anwendung werden Ihre Angaben nicht gespeichert.

Mit dem Betrieb und der Wartung des Serversystems für die technische Erstellung der COVID-Zertifikate hat das RKI die KDO Service GmbH (KDO) beauftragt. KDO verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag und auf Weisung des RKI (als sog. Auftragsverarbeiter). Zur Gewährleistung der datenschutzrechtlichen Anforderungen hat das RKI mit KDO einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen.

## 7. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Soweit das RKI personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen außerdem folgende Datenschutzrechte zu:

- die Rechte aus den Artikeln 15, 16, 17 und 18 DSGVO,
- das Recht, den behördlichen Datenschutzbeauftragten des RKI zu kontaktieren und Ihr Anliegen vorzubringen (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) und
- das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde für das RKI ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Datenschutzrechte durch das RKI nur erfüllt werden können, wenn Daten, auf die sich die geltend gemachten Ansprüche beziehen, dauerhaft verarbeitet werden. Dies wäre nur möglich, wenn an das Serversystem des RKI übermittelte Daten zu Ihrer Person gespeichert würden. Dies ist für die Erstellung der COVID-Zertifikate nicht erforderlich. Deshalb werden die vorgenannten Datenschutzrechte aus den Artikeln 15, 16, 17 und 18 DSGVO in der Regel ins Leere laufen.

**Stand: 21.06.2021**



# Data protection information about the digital COVID certificate

## In brief: What is the digital COVID certificate?

People who are fully vaccinated against the coronavirus, people who have tested negative, and people who can prove that they have recovered from a COVID-19 infection are exempt from certain coronavirus restrictions, and are once again able to travel more freely in the European Union (EU). If you want to easily carry proof of your vaccination, test result or recovery with you at all times, you can receive a digital COVID certificate. The digital COVID certificate is recognised as proof when travelling within the EU.

1. A digital COVID certificate will be issued to you **upon request**.
2. You will then receive a **printed document with a QR code**. The QR code contains your COVID certificate with the data about your coronavirus vaccination, your test result or your recovery in encoded form. If needed, you can show this QR code in the situations where it is required by law in order to prove that you have been vaccinated against the coronavirus, that you have tested negative, or that you have recovered from a COVID-19 infection.

To protect against forged certificates, each digital COVID certificate is electronically signed by the Robert Koch Institute (RKI). For this purpose, your data about your coronavirus vaccination, your test or your recovery is transmitted by the entity issuing your COVID certificate to an RKI server, where it is electronically signed before being deleted. The QR code also contains this electronic signature. The electronic signature makes it possible to confirm the authenticity and validity of the COVID certificate during a verification.

When verifying the digital COVID certificate, your data and the electronic signature are read from the QR code. Only the absolutely necessary data will be displayed to the person performing the check. That means your name, date of birth and whether the certificate is a test certificate or not. In the case of test certificates, the type of test and the time of sampling are then also displayed so that the person performing the check can tell how old the test is.

3. You can **also carry your digital COVID certificate with you on your smartphone**. To do this, you can scan the printed QR code with an app (CovPass or Corona-Warn-App) in order to save the data about your coronavirus vaccination, your test or your recovery on your smartphone. You can then use the QR code in the app as proof, just like the printed QR code.

**Please keep the printed COVID certificate containing the QR code in a safe place so that you can scan the QR code again later on if necessary (e.g. if you get a new smartphone). If you dispose of the printed COVID certificate, please make sure that the QR code printed on it is completely destroyed so that no one else can use it.**

**When you receive your printed COVID certificate, please check that the name printed on it matches the spelling on your identification document.**



## **Details about data processing**

### **1. Who is responsible for the data processing?**

The Robert Koch Institute (**RKI**) is responsible for the processing for the purpose of technically creating the COVID certificates. The RKI is also responsible here for ensuring that your personal data is processed in compliance with data protection regulations. If you have any questions or concerns regarding data protection, you are welcome to send them to the RKI's official data protection officer by post to: Robert Koch-Institut, FAO the data protection officer, Nordufer 20, 13353 Berlin, or by emailing: [datenschutz@rki.de](mailto:datenschutz@rki.de).

The entity from which you receive your COVID certificate (e.g. vaccination centre, doctor's practice, testing point, pharmacy) is responsible for collecting and transmitting your data to the RKI in order to create a COVID certificate.

### **2. Is using the COVID certificate voluntary?**

Using the COVID certificate is voluntary. It is entirely up to you whether you have a COVID certificate created after a vaccination, a test, or in connection with your recovery, and whether you add a certificate in an app, or show it to third parties to prove – in the situations where this is required by law – that you have been vaccinated against the coronavirus, have tested negative or have recovered from a COVID-19 infection.

COVID certificates can be used both in Germany and when travelling in the EU as proof of vaccination against the coronavirus, of negative test results, and of recovery.

The legal basis of the processing for creating a COVID certificate is Art. 6(1) Sentence 1(c), Art. 9(2)(g) of the General Data Protection Regulation (GDPR) in conjunction with Sect. 22(5) Sentence 4 of the Infection Protection Act (IfSG) and, from 1 July 2021, in conjunction with Art. 4(1) (Vaccination Certificates), Art. 5(1) (Test Certificates) and Art. 6(1) (Certificates of Recovery) of the EU Digital COVID Certificate Regulation.

### **3. Why will my data be processed?**

In order to create a digital COVID certificate, the RKI needs to add what is known as an electronic signature to your data about your coronavirus vaccination, your test or your recovery. This is a special type of encryption that allows the RKI to confirm that the certificate is an official digital document created by the RKI.

The responsible entity from which you receive your COVID certificate (e.g. vaccination centres, doctors, pharmacies and, in the case of test certificates, also test centres) records your vaccination data, test data or recovery data for the signature, depending on the type of certificate, and transmits it securely and in encrypted form to the RKI. The RKI signs the data electronically and sends it back to the entity. Afterwards, you will receive the COVID certificate in the form of the printed QR code.

You can scan the printed QR code to add your COVID certificate in a suitable app. The data is read directly from the QR code and only stored on your smartphone.



#### 4. What data is processed?

To technically create a digital COVID certificate, the RKI only processes the data that is absolutely necessary to issue and electronically sign the COVID certificate. All data will also be provided, in German and English, on the printed COVID certificate and in the digital COVID certificate stored in the CovPass app or the Corona-Warn-App.

##### a. General information

All COVID certificates contain the following data:

- Last name, first name and date of birth of the certificate holder
- The RKI's electronic signature
- Unique identifier of the individual COVID certificate

The unique identifier of a COVID certificate does not contain any information about the certificate holder.

##### b. Data about your coronavirus vaccination

A vaccination certificate contains the general information and the following data about your coronavirus vaccination:

- Information about the vaccine (disease, vaccine, product, manufacturer)
- Vaccination information (dose number, total doses, date of vaccination, country, issuer).

##### c. Data about your test result

A test certificate contains the general information and the following data about your test result:

- Information about the test (disease tested for, type of test, product, manufacturer)
- Information about the testing procedure (date and time of the test, location of the testing centre)
- Negative test result.

##### d. Data about your recovery

Recovery is inferred based on proof of a prior positive test result. A certificate of recovery contains the general information and the following data about your recovery:

- Information about the test (disease tested for, type of test, product, manufacturer)
- Information about the testing procedure (date and time of the test, location of the testing centre)
- Positive test result.

#### 5. When will your data be deleted?

The RKI will not permanently store data about your coronavirus vaccination, a test or your recovery. All data involving vaccinations, tests and recovery from the coronavirus will be deleted at the RKI without undue delay after the individual COVID certificate has been created.

Mit dem Betrieb und der Wartung des Serversystems hat das RKI die KDO Service GmbH (KDO) beauftragt. KDO verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag und auf Weisung des RKI (als sog. Auftragsverarbeiter). Zur Gewährleistung der datenschutzrechtlichen Anforderungen hat das RKI mit KDO einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen.



## 6. Who will receive your data?

If, in the situations where it is required by law, other individuals or entities use an official verification application to scan and read a COVID certificate in the form of a QR code (e.g. as proof of your vaccination, negative test result, or recovery and therefore your entitlement to certain exemptions under coronavirus restrictions or when travelling abroad within the EU), the verification application will indicate whether the COVID certificate presented is valid. If the certificate is valid, the name and date of birth of the certificate holder will also be disclosed, as will whether or not it is a test certificate. In the case of test certificates, the time of sampling will then also be displayed so that the person performing the check can tell how old the test is. The name and date of birth of the certificate holder are displayed so that the person performing the check can compare this information with proof of identity (e.g. passport or ID card). Your details will not be stored in the verification application.

The RKI has commissioned the company KDO Service GmbH (KDO) to operate and maintain the server system for technically creating the COVID certificates. KDO processes the personal data on behalf and at the instruction of the RKI (meaning it is what's known as a processor under data protection law). The RKI has concluded a separate agreement with KDO to guarantee compliance with the data protection requirements.

## 7. What other rights do you have under data protection law?

If the RKI processes your personal data, you also have the following data protection rights:

- The rights under Art. 15, 16, 17 and 18 GDPR
- The right to contact the official RKI data protection officer and raise your concerns (Art. 38(4) GDPR) and
- The right to lodge a complaint with a data protection supervisory authority. The supervisory authority responsible for the RKI is the Federal Commissioner for Data Protection and Freedom of Information, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn.

Please note that the RKI can only fulfil the rights mentioned above if data to which the asserted claims relate is processed on an ongoing basis. This would only be possible if personal data were stored after being transmitted to the RKI server system. This is not necessary to create the COVID certificates. For this reason, the aforementioned data protection rights under Art. 15, 16, 17 and 18 GDPR are largely redundant.

**Last amended: 21 June 2021**

